Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей. ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch den 6. November 1863. № 128. Середа, 6. Ноября 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Ein Blick in das Reich der Infusorien.

(Chem. Ackersmann.)

Welches Staunen würde den Menschen ergreifen, wenn sein Auge mit der Schärfe eines Mikroskops die Fülle, Unermeßlichkeit und Mannichfaltigkeit von Leben und Thätigkeit gewahren könnte, welche im kleinsten Raume um ihn her ausgebreitet sind! Wie würde auch der Landwirth staunen über die zahllosen mikroskopischen Freunde und Feinde in Luft, Wasser und Erde, in seinen Pflanzen und Thieren, die sein Wirken hier als hülfreiche Bundesgenossen unterstützen, dort als zehrende Vampyre hemmen, ja vernichten! Mikroskopische Thierchen und Pflänzchen sind seine unsichtbaren Mitarbeiter beim Urbarmachen, Ackern und Düngen seines Bodens, bei der Fortpflanzung und Ernährung seiner Thiere, wie beim Branntweinbrennen und Bierbrauen. Hier helfen sie ihm Stein und Sand mit Erde und Vegetation überkleiden oder Wasser in Festland verwandeln, da führen sie Nährmittel für die Pflanzen aus der Atmosphäre herab und halten sie an der Oberfläche fest, dort wirken sie lösend auf die gebundenen Nährstoffe des Bodens oder auch bindend auf die gelösten, dort schützen sie stauende Gewässer vor Fäulniß, dort bereiten sie Weingeist aus Zucker u. a. m. Mikroskopische Pflänzchen und Thierchen sind es aber auch, welche hier die Körner, Knollen und Trauben des Landwirths zerstören, da sein Futter und Tränkwasser verderben, dort seine Drainröhren verstopfen, dort seine Milch roth oder blau anlaufen lassen, oder den Holzgrund seiner Gebäude verderben u. a. m.

Die Größe der Wirkungen, welche diese winzigen Organismen hervorzubringen vermögen, erklärt sich durch die kaum glaubliche Vermehrnngsfähigkeit und Wachsthumsschnelligkeit derselben, denen zufolge in einem Tage, ja in einigen Stunden, aus einem einzigen Individuum Millionen hervorgehen und zur Entwickelung gelangen können. Hat doch Ehrenberg berechnet, daß eine einzige unsichtbare Bacillarie unter den günstigsten Umständen durch Selbsttheilung in 8 Tagen möglicherweise eine Masse bis zum Volum der gesammten Erde zu entwickeln und nach einer Stunde Ruhe in einer folgenden einzelnen Stunde diese Masse zu verdoppeln vermöchte; daß also alle von organischen Wesen geschaffenen Gebirgsarten möglicherweise binnen Jahrtausenden gestörter, vielleicht aber auch in einigen Stunden ungestörter Entwickelung entstanden sein können! Bekannt ist es ferner, daß Infusorien und Algen in Gräben und Seen sich unter günstigen Umständen in so dichten Scharten entwickeln, daß das Wasser dick wie Kleister wird und die Fische darin absterben, daß die das Leuchten des Meeres veranlassenden Infusorien 2c. die Oberfläche des Letzteren oft in solch unendlicher Anzahl bedecken, daß dieselbe, wie Humboldt sagt, einer lebendigen Gallert gleicht u. a. m.

Ueber die neuern Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der mikroskopischen Thierwelt, der eigentlichen Infusorien, ist kürzlich von Prof. F. Stein in Prag, ein Vortrag in der Wiener Akademie gehalten worden, dessen Anfang und Schluß ich hier miltheile, da sie geeignet erscheinen, in Verbindung mit den folgenden Beispielen von den großartigen Wirkungen dieser kleinsten Erdbewohner, anch den Lesern d. Bl. Interesse gewähren. Noch besser, wenn sie vielleicht auch den einen oder andern derselben anregten, sich mit dem Instrumente, welches uns die Existenz uud das Wirken der letzteren kennen gelehrt, persönlich näher zu befreunden, wozu er in dem Abschnitte: Das Mikroskop als Hausgeräth des Landwirthes" in J. Kühn's trefflichem Werke über die Krankheiten der Culturgewächse die beste Anleitung findet.

(Fortsetzung folgt.)

Die gründliche Vertilgung der Gammaraupe.

(Illust Landw. Dorfztg.)

Der Flachs wird nicht selten durch die Raupe der Ypsiloneneule, Noctua gamma, außerordentlich verwüstet. Der Schmetterling dieser Raupe ist von verschiedener Größe und Färbung. Die Oberflügel sind bald grau, bald röthlich marmorirt, mit helleren, oft dunkleren Querbinden; in der Mitte derselben befindet sich ein silber- oder goldfarbiges Zeichen in Form eines griechischen Ypsilon. Die Unterflügel sind bräunlich, nach der Außenseite dunkler schattirt; die Unterseite sämmtlicher Flügel ist von unbestimmt grauer Färbung, oft auch rostfarbig. Der Schmetterling

ist überall sehr verbreitet; man findet ihn von Anfang des Frühlings bis in den Herbst hinein. Das Weibchen legt seine Eier an die Unterseite verschiedener Blattgewächse. Die daraus entstehenden Raupen sind grün, auch bräunlich und haben über den Rücken mehre feine weißliche, oft gelbliche Längestreifen. Der Kopf ist dunkler und der Körper mit feinen, kurzen Härchen besetzt. In den Flachsfeldern verursacht die Raupe, wenn sie sich in großer Menge zeigt, oft beträchtlichen Schaden; sie nagt die zarte, grüne Rinde des Flachses ab und legt dadurch den Bast bloß, ja selbst diesen verschmäht sie nicht und bewirkt dadurch das Eingehen der Pflanzen. Nach Berichten aus Ostpreußen sollen dort Jahrgänge vorgekommen sein, in denen die Gammaraupen auf großen Strecken die Leinfelder oft ganz verwüsteten; sie fraßen von unten herauf die Blätter, dann Blüten und Kapseln; die übrig gebliebenen Stengel, die ebenfalls beschädigt waren, gaben keinen langen Flachs, sondern nur Werg (Heede); ebenso war die vollkommene Körnerbildung in den verschont gebliebenen Kapseln gestört. Die Raupe geht zu ihrer Verwandelung in die Erde und überwintert dort als eine rothbraune, nach dem Kopfende zu abgestumpfte Puppe. Zur Vertilgung dieser Raupen hat man versucht, das Feld zu überwalzen, wodurch die Raupen wohl theilweise zerquetscht, der Flachs aber in seinem ferneren Wachsthum beeinträchtigt wurde. In neuerer Zeit wendet man mit gutem Erfolg das Strott'sche landwirthschaftliche Insektenpulver aus der chemischen Fabrik in Holzminden an. Dasselbe Pulver haben wir auch von überraschend guter Wirkung gegen die Stachel- und Johannisbeerraupe gefunden. Es besteht nach genauerer Untersuchung vorzugsweise aus schwefelsaurem und essigsaurem Kalk, Kali, Ammoniak, Eisenoxyd und ca. 5% insektentödtenden Pflanzenstoffen, die durch brenzliche Stoffe (theerartige Stoffe) umhüllt sind, wahrscheinlich um ihren wirklichen Geruch so zu verändern, daß das Ganze nur brenzlich (theerartig) riecht.

Объявленіе
объ изданіи „Трудовъ“ Императорскаго Вольнаго Экономическаго Общества
въ 1864 году.

„Труды“ И. В. Э. Общества въ будущемъ 1864 году будутъ издаваться по прежней программѣ:

Сельское хозяйство съ разными его отраслями: полеводствомъ, скотоводствомъ, огородничествомъ и т. п.

Политическая экономія по примѣненію ея къ сельскому хозяйству и промышленности.

Земледѣльческая механика.

Техническія производства въ ближайшемъ примѣненіи къ сельскому хозяйству.

Естествознаніе по отношенію къ сельскому хозяйству и промышленности.

Народное здравіе и, между прочимъ, указанія на домашнія лечебныя средства и на способы ихъ употребленія.

Хозяйственныя и промышленныя извѣстія и мелкія замѣтки о домашнемъ хозяйствѣ

Обозрѣніе новостей по сельскому хозяйству за границею.

Библіографическій разборъ хозяйственныхъ книгъ и періодическихъ изданій.

Журналы Общаго Собранія, Отдѣленій, Комитетовъ и Совѣта Общества; также главнѣйшія изъ правительственныхъ распоряженій, относящихся къ земледѣлію.

Указанія на движенія цѣнъ хозяйственныхъ произведеній на главныхъ рынкахъ отечественныхъ и заграничныхъ.

Объявленія о сельскохозяйственныхъ и промышленныхъ предметахъ.

Въ статьи, помѣщаемыя въ „Трудахъ“, будутъ входить, по мѣрѣ надобности, литографированные рисунки и политипажи. Кромѣ того, при нѣкоторыхъ нумерахъ, будутъ разсылаться подписчикамъ разныя сѣмена культурныхъ растеній.

„Труды“ И. В. Э. Общества будутъ выходитъ два раза въ мѣсяцъ, книжками, каждая не менѣе пяти печатныхъ листовъ. Подписная цѣна изданія — **три р. сер.**, съ пересылкою во всѣ города и доставкою на домъ.

Редакторъ **А. Совѣтовъ.**

Подписка на „Труды“ на 1864 годъ принимается: въ С. Петербургѣ — въ домѣ И. В. Э. Общества (на углу 4-й роты Измайловскаго полка и Обуховскаго проспекта) и въ Конторѣ С. Петербургскихъ Полицейскихъ Вѣдомостей, на Невскомъ проспектѣ въ домѣ Гамбса № 4. Иногородные благоволятъ адресоваться: въ С. Петербургѣ въ Императорское Вольное Экономическое Общество.

Gebilligt von der Censur. Riga den 6. Nov. 1863.

Bekanntmachungen.

Pensionairinnen, welche die hiesigen Schulen besuchen, finden **gute Aufnahme** in der großen Schmiedestr. Nr. 44 bei **A. Friedrich**. 2

Ein kleines, dunkelbraunes Pferd, Hengst, mit einer weißen Blässe, ist bei der Johannispforte von der Weide gestohlen. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung bei Ablieferung desselben in der neuen Siege.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 2. Nov. 1863.

per 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	4 —
Hafergrütze	3 3 40
Gerstengrütze	2 2 50
Erbsen	2 2 60
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	1 50 70
Weizenmehl	4 3 40
Kartoffeln	50 70
Butter per Pud	8 8 60 —
Heu „ „ K.	— —
Stroh „ „ „	— —
per Faden	
Birken-Brennholz	450 70

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	—
Ellern-Brennholz per Fad.	3 25 75
Fichten- „	3 25
Grähen- „	2 50
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhaf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	— —
„ Tors	— —
Flachs, Kron-	44

per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Wrak-	48
Hofs-Dreiband	45
Livl. „	39
Flachshede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16

Stangeneisen per Berkowez	18 21
Neshinischer Tabak	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	— —
Säeleinsaat per Tonne	— —
Turmsaat per Tschetwert	— —
Schlagsaat 112 ₶	— —
Hanfsaat 108 ₶	— —
Weizen à 16 Tschet.	— —
Gerste à 16 „	2 60
Roggen à 16 „	— —
Hafer à 20 Garnitz	— !

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	186½	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	32⅛	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	36	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 31.	1.	2.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„		„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	90½	„
5 do. do. 3. u. 4. do.		„	„		„
5 do. do. 5 Anleihe	88	„	„	89	„
5 do. do. 6 do.	„	„	„		„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	90½	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„		„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	95	„
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 31.	1.	2.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	99¼	„	„	99	„
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	98	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„	„	„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	91	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 127. Riga, Mittwoch, den 6. November 1863.

Angebote.

Aechten Peruanischen Guano
von Anthony Gibbs & Co. in London bezogen
Engl. Superphosphat
und
Backer-Guano,
sowie
Mühlenhofsches Knochenmehl
verkauft vom Lager und auf Bestellung
P. van Dyk,
Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Frischen 1863-er
Bayrischen Spalter-
und Braunschweiger
Stadt- und Land-Hopfen
verkauft
C. Beythien. 5

Branntwein-Transport-Fässer
von 35 bis 50 Wedro Inhalt, sowie
Bier-Lager-Fässer
verkauft
C. Beythien. 8

Wende-Pflüge,
die die Scholle nicht umlegen, sondern nur stellen, auf dieselbe Furche zurückzukehren durch einfache Umstellung der Schaar; breitwürfige **Sämaschinen, Dreschmaschinen** verschiedener Constructionen; **Flachsbrecher** und andere landwirthschaftliche Geräthe aus soliden Fabriken empfiehlt
G. Dittmar, Schloßstr. Nr. 17.

Ein unverheiratheter Verwalter,
der das Branntwein-Brennen practisch erlernt hat, wird gesucht. Näheres Schloßstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch, morgens bis 11 Uhr. 3

Für Bierbrauereien!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die Herren **Hopf & Söhne** in **Nürnberg** auch während der diesjährigen Wintersaison wieder ein Commissionslager frischer **Bayrischer Schenkbier- und Lagerbierhopfen** bei mir unterhalten werden, welches ich den Herren Consumenten zu den reinen Calculationspreisen bestens empfehle.
J. G. Fahrbach, kl. Schmiedestraße Nr. 14, gegenüber der Gildestube. 2

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 128. Mittwoch, 6 November — Середа, 6 Ноября 1863.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Locale Abtheilung. — **Отдѣлъ мѣстный.**

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Rigaschen Rathe ist der Auscultant Cand. jur. Christian Schmidt zum Notair des Waisengerichts und der Auscultant Cand. jur. Eduard Liß zum zweiten Notair der Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, sowie zum Protocollführer der Kirchen und Stiftungen ernannt worden.

Riga, den 29. October 1863. Nr. 7442.

* * *

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Ausreichung der Handels- und Gewerbe-Atteſtate und Billete pro anno 1864 in der Canzellei der Steuerverwaltung vom 1. November bis zum 31. December 1863 stattfindet.

Riga, Steuer-Verwaltung, den 1. November 1863. Nr. 1838. 3

Рижское Податное Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣденія, что выдача торговыхъ и промышленныхъ свидѣтельствъ и билетовъ на 1864 годъ будетъ производиться въ Канцеляріи означеннаго Управленія съ 1. Ноября по 31. Декабря 1864 года.

Рига, Податное Управленіе 1. Ноября 1863 года. Нум. 1838. 3

* *

In Grundlage des Art. 145 der Allerhöchst am 4. Juli 1861 bestätigten Getränkesteuer-Verordnung muß alles Korn in den Brennereien zum Einmaischen nach Gewicht verabfolgt werden, und muß sich zu diesem Zweck in jeder Brennerei eine richtige Waage mit gestempelten Gewichten befinden.

Da es zur Kenntniß der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung gekommen, daß in einigen Brennereien von der Erfüllung obiger Bestimmung hinsichtlich des Vorhandenseins von Waagen abgewichen wird, so sieht sich die Livländische Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung veranlaßt, die Herren Brennereibesitzer die beregte Verordnung desmittelst in Erinnerung zu bringen, und dieselben dringend aufzufordern, für die Beschaffung einer richtigen Waage mit gestempelten Gewichten und deren Vorhandensein in der Brennerei selbst unbedingt und schleunigst nicht später als bis zum 1. Januar 1864 Sorge zu tragen.

Riga, den 31. October 1863. Nr. 1975.

* * *

In Gemäßheit der Circulairvorschrift des Herrn Finanzministers d. d. 11. Juli 1862 sub Nr. 50 ist jeder Brennereibesitzer verpflichtet, in der Brennerei zwei von der betr. Expedition des Finanzministerii geprüfte und gestempelte Alkoholometer nach Tralles zu halten, von welchen das eine Exemplar für Rechnung der Krone gegeben und zur Benutzung Seitens der Getränkesteuerbeamten unter dem Siegel gehalten werden muß.

Demnach in vielen Brennereien bis hiezu nur der eine unter Siegel des Getränkesteuerbeamten zu haltende Alkoholometer vorhanden ist, so werden die Herren Brennereibesitzer mit Beziehung auf die obige Bestimmung von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung aufgefordert, die Brennereien unbedingt und nicht später als bis zum 1. Januar 1864 mit dem vorschriftmäßigen zweiten Exemplare des geprüften und mit einem desfallsigen Atteſtate versehenen Alkoholometer zu versehen.

Die Alkoholometer sind käuflich zu haben in sämmtlichen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltungen und in der Buchhandlung des Herrn N. Kymmel in Riga.

Riga, den 2. November 1863. Nr. 1995.

* * *

Sämmtlichen Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten jeder Art, sowie Apotheken, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December d. J.:

1) unter Vorzeigung des Scheines der Gilde, zu welcher sie selbst steuern, ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäfts-Personal mit Vor- und Zunamen Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;

2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) die aufgegebenen Commis erster Classe mit den ukasenmäßigen Scheinen und, wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten zu versehen, auch die besagten Scheine und Vollmachten in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im angesetzten Termin nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil sich zu hüten hat.

Riga-Rathhaus, den 23. October 1863.

Nr. 7381. 1

Отъ Рижскаго Магистрата симъ предписывается всѣмъ хозяевамъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заденiй каждаго рода, а также аптекъ, типографическихъ, литографическихъ и фотографическихъ заведенiй, чтобы они непремѣнно, не позже 31. Декабря сего года:

1) объявили Ветгерихту письменно и съ представленiемъ свидѣтельствъ той гильдiи, въ которую они платятъ подати имена и прозванiя всѣхъ служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей;

2) въ тотъ же срокъ подали бы въ оной же Судъ требующiяся объявленiя о торговыхъ своихъ отношенiяхъ и наконецъ

3) снабдили объявленныхъ ими прикащиковъ 1. класса указными видами и, смотря по надобности, надлежащими довѣренностями и какъ сiи виды, такъ и довѣренности предъявили бы въ вышеозначенный срокъ въ Ветгерихтъ.

Тѣ, которые сего предписанiя въ означенный срокъ неисполнятъ, подвергнутся законному штрафу. По сему всякому, до кого сiе касается, поступать по вышеизложенному и отъ убытку остерегаться. № 7381. 1

Рига-Ратгаузъ, 28. Октября 1863 года.

Da es zum Oefteren vorgekommen, daß Kaufleute es versäumt haben, der gesetzlichen Vorschrift über die zeitige Ein- und Ausschreibung ihrer Lehrlinge bei der Wette Erfüllung zu geben und deshalb mit der verordneten Ordnungspön von 30 Rbl. haben belegt werden müssen, so sieht der Rath der Stadt Riga sich veranlaßt, die Einhaltung der gedachten Vorschrift hierdurch anzuempfehlen und zugleich in Erinnerung zu bringen, daß die gewährte Frist für die Einschreibung ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt, nach dem Ablauf die obige Pön sofort verwirkt ist.

Riga-Rathhaus, den 28. October 1863.

Nr. 7382. 1

Такъ какъ уже часто случалось, что купцы неисполняли законнаго предписанiя о своевременной запискѣ и выпискѣ своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ, а потому должны были подвергнуться уплатѣ установленной пени 30 руб. сер., то Рижскiй Магистратъ находится побужденнымъ, симъ рекомендовать непремѣнное соблюденiе упомянутаго предписанiя и въ то же время напомнить о томъ, что предоставленный срокъ для записки есть одинъ годъ по взятiи ученика а для выписки одинъ годъ по окончанiи условленнаго учебнаго времени, послѣ истеченiя чего неисполнившiе сказаннаго предписанiя тотчасъ же подлежатъ уплатѣ вышеупомянутой пени. № 7382. 1

Рига-Ратгаузъ, 28. Октября 1863 года.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Stadt Walk wird hierdurch auf Ansuchen der Steuer-Verwaltung zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß der Rekruten-Loosungstermin auf den 13. k. M. anberaumt worden ist und werden alle im rekrutenpflichtigen Alter stehenden hiesigen Gemeindeglieder, welche sich hierselbst noch nicht gemeldet haben, dringend aufgefordert, sich zeitig hierselbst zu melden und den anberaumten Loosungstermin nicht zu verabsäumen, widrigenfalls sie sich selbst allen Schaden beizumessen haben werden, da für alle Abwesenden das Loos gezogen werden und dann die Abgabe zum Rekruten ohne Weiteres nach der Nummer stattfinden wird.

Gleichzeitig werden alle Stadt- und Land-Polizeibehörden dringend ersucht, keine im rekrutenpflichtigen Alter stehenden hiesigen Gemeindeglieder ohne besondere Legitimation bei sich zu dulden, sondern diese strenge nach ihrem Anschreibungsorte zurückzuweisen.

Die Namen der im rekutenpflichtigen Alter stehenden hiesigen Gemeindeglieder, welche sich hierselbst noch nicht gemeldet haben, sind aber folgende:

Brandt, Woldemar,
Wetzel, Johann,
Linde, Gottlieb,
Grunfeldt, Nicolai,
Klein, Johann,
Reimann, Martin,
Blauks, Georg,
Treu, Nicolai,
Kessler, Johann,
Grünberg, Gustav,
Jauntiran, Andreas,
Anderson, Ferdinand und Gustav,
Kuschke, Otto,
Müller, Moritz,
Strohm, Christian,
Bauer, Rudolph,
Uppit, Peter,
Melnikow, Roman,
Dolgoi, Makar,
Brussow, Jakow,
Kruglow, Wassil,
Swerow, Awdokim,
Kressanow, Wassil,
Zelinsky, Johann,
Obram, Oswald,
Rosenthal, Julius,
Wehgin, Johann,
Ausieklis, Brenz,
Sander, Woldemar,
Swedris, Jahn,
Kerem, Johann,
Thal, Friedrich und Christian,
Sontag, Johann,
Illigson, Gustav,
Ustallo, Georg,
Moritz, Carl,
Weering, David,
Sosaar, Carl,
Ige, Johann,
Treitenfeldt, Robert und Julius,
Koch, Alexander,
Sewigh, Constantin,
Pet:owsky, Julius,
Eleaser, Martin,
Schawlow, Iwan,
Assanow, Grigor,
Lawägin, Sylvester,
Wolkaw, Ossip,
Preschtschata, Maxim,
Kubanow, Anton,
Rissew, Speridon,
Puppa, Heinrich,
Grauding, Dawe,
Kallei, Peter,
Pellekais, Rein,
Lipekis, Carl,
Wasser, Joseph.

Walk-Rathhaus den 26. October 1863.

Nr. 1445. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wolmar werden nachstehende Personen, für welche bei der am 1. d. M. stattgehabten Loosung die Nummern zum Eintritt in den Militairdienst gezogen sind, aufgefordert, sich bei Vermeidung gesetzlicher Commination unfehlbar bis zum 20. November c., behufs Vorstellung bei der Empfangs-Commission hierselbst zu melden.

Valerian Popow
Semen Kekisch
Firs Wawiljew
Arthur Klingenberg
Alexander Becker,
Julius Skehrst,
Iwan Rostowsky,
Grigory Tumanow,
Nikifor Rosädkin,
Wassily Sokolow,
Anton Lapping,
Alexander Spohr.

Wolmar-Rathhaus, den 2. November 1863.

Nr. 1709. 3

* * *

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden werden hiermit vom Schlockschen Magistrate requirirt, die nachfolgend aufgeführten Schlockschen Steuerpflichtigen, welche zu der am 31. October c. vollzogenen Rekruten-Loosung nicht erschienen und bei derselben durch das für sie gezogene Loos zu Rekruten designirt worden sind und zwar:

aus dem Bürgeroklad:

Ossip Andrejew, Martin Sprindschuck, Tichan Fedotow, Nikit Grigorjew Baradulin, Sergei Matwejew, Philipp Agejew, Stanislaus Rawing, Christian Ludwig Rauters, Mickel Steinbohn, Jacob Iwanow und Matwei Fomanow,

aus dem Arbeiteroklad:

Anton Lapkowsky, Adam Lapkowsky, Otto Alksne, Carl Reinhold Grünupp, Jewdokim Pawlow Suchodinzow, Heinrich Jaunsemm und Marting Barbel im Betreffungsfalle sofort arrestlich diesem Magistrate einzusenden.

Schlock-Rathhaus, am 31. October 1863.

Nr. 875. 3

* * *

Wenn der Aufenthalt des zum Rekruten designirten, zur Klein-Wrangelshofschen Gemeinde

gehörigen Jurre Rantin, welcher 24 Jahr alt und mittler Größe ist, blaue Augen und blondes Haupthaar hat, unbekannt ist, als ergeht desmittelst die Aufforderung den Jurre Rantin im Ermittelungsfalle dem Wolmarschen Ordnungsgerichte zu übersenden.

Wolmar, den 31. October 1863.

Nr. 6595. 3

Proclamata.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum des hiesigen Kaufmanns, Buchhändlers Franz Xaver Jacobs und seiner unter der Firma „Franz Jacobs" allhier bestanden habenden Handlung nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den Kaufmann, Buchhändler Franz Xaver Jacobs und seine unter der Firma „Franz Jacobs" geführte Handlung irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, mit sothanen ihren Ansprüchen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 24. April 1864, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 24. October 1863. Nr. 507. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an die in der hiesigen Vorstadt im 2. Quartal sub Nr. $^{90\,u.\,92}/_{257}$ belegenen, den Erben des weiland Pernauschen Kaufmanns Cornelius Funck gehörig gewesenen und von denselben mittelst corroborirten Contracts vom 21. April 1863 für die Summe von 2400 Rbl. S. dem Gärtner Nicolai Iwanow Filin verkauften Gartenplätze aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung sprechen zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 8. December 1864, entweder in Person oder durch gesetzliche Bevollmächtigte allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt werden wird, die vorbenannten Gartenplätze aber dem rechtmäßigen Acquirenten Nicolai Iwanow Filin adjudicirt werden sollen. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 23. October 1863.

Nr. 2299. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Kaiserliche Pernausche Kreisgericht hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von den Erben des verstorbenen Beckhofschen Bauern und Abenkatschen Grundeigentümers Jaak Sild, nämlich von dessen Wittwe Kaddri Sild in Assistenz ihres Curators und von den minorennen und unmündigen Kindern, durch deren Curatore und resp. Vormünder, hieselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß das durch Erbrecht an selbige gelangte und ihnen eigenthümlich gehörige, im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele unter dem priv. Gute Abenkat-Althof belegene Grundstück Mustamötsa, groß 32 Thl. 28 Gr. auf die Alt-Suislepschen Bauern Märt Säks und dessen Sohn Andres für die Summe von 4100 Rbl. S. dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Verkaufs- und resp. Kaufcontracts übertragen worden, daß dieses Grundstück, sammt dem zu demselben gehörigen eisernen Inventarium, dessen Käufern Märt und Andres Säks als freies, von allen auf dem Gute Abenkat-Althof lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und ihre etwanigen Erben angehören soll, — so hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication, der Corroboration des betreffenden Contracts vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen an besagtes Grundstück formiren zu können vermeinen, zu wissen geben wollen, daß der besagte Kaufcontract nach Ablauf dreier Monate, d. i. am 22. Januar 1864 richterlich corroborirt und somit der Verkauf des qu. Grundstücks vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das Grundstück Mustamötsa mit allen Appertinentien und Inventarium den betreffenden Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben zu Fellin im Kreisgerichte, den 22. October 1863. Nr. 1160. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dörptsche Kreisgericht desmittelst zu wissen, daß von dem Herrn P. A. von Sivers ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber nachgesucht worden ist, daß von dem, gedachtem Herrn von Sivers eigenthümlich gehörigen Gute Rappin mit Woebs nachstehende, zum Gehorchslande dieses Gutes gehörende, vom Kurreküllа-Dorfe abgetheilte Grundstücke, als:

1) Heide A, groß 15 Thl. 40 Gr., auf den Rappinschen Bauern Kristian Naggelmann für den Preis von 1550 Rbl. S.,
2) Heide B, groß 7 Thl. 72 Gr., auf den Rappinschen Bauern Wido Soesin für den Preis von 800 Rbl. S.,
3) Konsa, groß 18 Thl. 60 Gr., auf den Rappinschen Bauern Wido Konsab für den Preis von 1900 Rbl. S.,
4) Kassi, groß 28 Thl. 75 Gr., nebst 3 Streuheuschlägen, Perra niit mit 6 Loofstellen Gehege, Lane niit und Kalsa soo, auf den Rappinschen Bauern Peter Jagomann für den Preis von 3200 Rbl. S.,
5) Narrusk, groß 18 Thl. 14 Gr., auf den Rappinschen Bauern Wido Narrusk für den Preis von 1900 Rbl. S.,
6) Pabo, groß 9 Thl. 26 Gr., auf den Rappinschen Bauern Hindrik Pabusk für den Preis von 950 Rbl. S.,
7) Linamäggi, groß 19 Thl. 12 Gr., auf die Rappinschen Bauern Fritz Konsab und Peter Konsab für den Preis von 1900 Rbl. S.,
8) Kasse, groß 8 Thl. 13 Gr., auf den Rappinschen Bauern Karl Jagomann für den Preis von 800 Rbl. S.,
9) Karo, groß 27 Thl. 37 Gr., auf den Rappinschen Bauern Jakob Ritzberg für den Preis von 3000 Rbl. S.,
10) Kassi, groß 21 Thl. 74 Gr., auf den Rappinschen Gesindeswirthen Josep Melberg für den Preis von 2200 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als von allen auf dem Gute Rappin mit Woebs ruhenden Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sich und ihre Erben zugehören solle. Solchem Gesuche willfahrend hat das Dörptsche Kreisgericht der Corroboration der Kaufcontracte vorgängig Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Grunde Rechtens an das Gut Rappin mit Woebs Ansprüche und Forderungen stellen zu können vermeinen, mittelst dieses öffentlichen Aufrufs auffordern wollen, solche ihre Ansprüche und Forderungen binnen 3 Monaten vom heutigen Tage, d. i. bis zum 20. December c. hieselbst anzubringen, zu beweisen und ausführig zu machen, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich im Laufe derselben nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten Grundstücke den Käufern erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, den 20. September 1863.

Nr. 2031. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird durch dieses öffentlich ausgesetzte Proclam zur Kenntniß aller Derjenigen, welche dabei ein Interesse haben sollten gebracht, daß die bei Gericht beigebrachte testamentarische Disposition der im Juli Monat d. J. in Wenden unter Nachlaß eines in Obligationen im Werthe von 6600 Rbl. bestehenden Vermögens, verstorbenen verw. Frau Rathsherrin Henriette Seybold, verw. Palm, geb. Eysingk, am 11. November d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit, bei offenen Gerichtsthüren verlesen werden wird und haben Diejenigen, welche wider die Bestimmungen des Testaments protestiren oder hereditarische oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß formiren zu können vermeinen sollten, solche ihre Protestationen oder Erb- und anderweitigen Forderungsansprüche innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, vom Tage der Testamentsverlesung, bei diesem Rathe in gesetzlicher Art anzumelden und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, über den Nachlaß aber Rechten nach verfügt werden wird. Gleichzeitig werden etwaige Schuldner der Nachlaßmasse aufgefordert, ihre debita binnen sechs Monaten a dato bei gesetzlicher Pön bei diesem Rathe zu liquidiren. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Wenden-Rathhaus, am 19. October 1863.

Nr. 1209. 1

Torge.

Въ слѣдствіе отношенія Псковскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ симъ объявляется, что въ Псковскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія назначены торги будущаго Ноября 25. съ

переторжкою 29. на поставку для уѣздныхъ больницъ Псковской губерніи и Страннопріимнаго Нефедьевскаго дома въ городѣ Торопцѣ съѣстныхъ продуктовъ и прочихъ потребностей въ 1864 году всего на сумму до 10,000 руб. сер.
Нум. 5815. 3

* * *

Der Baltische Domainenhof macht hiermit bekannt, daß in Folge höherer Anordnung die zur Verpachtung der Hoflage des Kronsgutes Guddeneeken auf den 22. und 26. November d. J. und der Hoflage des Kronsgutes Zerrauxt auf den 29. November und 2. December d. J. bei dieser Palate anberaumten Torgtermine aufgehoben sind und daher nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 31. October 1863.
Nr. 17,044. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Vermiethung der zum Dünaufer hin in der Reihe zwischen der Schaal- und Sünderpforte befindlichen Buden Nr. 1 bis 7 vom 15. November 1863 ab auf 3 Jahre ein Torg auf den 7. November d. J. anberaumt worden, und werden Diejenigen, welche die bezeichneten Buden in Miethe nehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 7. November 1863 um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung von Saloggen beim Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 29. October 1863.
Nr. 1156.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ въ наемъ съ 15. ч. Ноября срокомъ впредь на 3 года лавки состоящія въ лавочномъ ряду по набережной Двины между Шальтерскими и Зюндерскими воротами подъ Нум. 1 по 7 и приглашаются симъ лица, желающія брать оныя въ наемъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ 7. Ноября сего года съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 29. Октября 1863 года.
Нум. 1156.

* * *

Vom Wendenschen Gefängniß Comité wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben am 12. December d. J., Mittags 12 Uhr, sämmtliche Bedürfnisse des Wendenschen Kronsgefängnisses, als namentlich die Bekleidung der Arrestanten, der Bedarf an Utensilien, Matratzen, Kissen und Decken, die Beleuchtung des Gefängnisses und des dazu gehörigen Hofraumes, sowie endlich die Vereinigung der Privets pro 1864 öffentlich an den Mindestfordernden sollen in Torg vergeben werden, indem das Speciellere hinsichtlich der zu übernehmenden Leistungen jederzeit bei der Kanzellei des Wendenschen Ordnungsgerichts näher einzusehen ist.

Wenden, am 31. October 1863. Nr. 5. 3

* * *

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, во исполненіе указа С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, отъ 6. Мая 1863 г. за Нум. 417 объявляется, что по опредѣленію сего суда, состоявшемуся 23. Сентября, на удовлетвореніе потомственнаго почетнаго гражданина Смолина въ 2828 руб. 25 коп. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій графинѣ Екатеринѣ Ивановнѣ Стенбокъ-Ферморъ кирпичь въ сырцѣ, въ количествѣ 800,000 штукъ, находящійся во 2-мъ станѣ С. Петербургскаго уѣзда, за Невскою заставою, на правомъ берегу рѣки Невы на 5 верстѣ, оцѣненный въ 2000 руб. с., по предложенной цѣнѣ. Продажа сія назначена въ срокъ 15. Ноября сего 1863 года. Опись кирпичу можно видѣть въ семъ судѣ.
Нум. 1184. 3

* * *

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по опредѣленію сего Суда на удовлетвореніе претензіи купца Бородина трехъ сотъ рур. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ триста штукъ сосновыхъ бревенъ, длиною отъ 3 до 4 саженъ и толщиною отъ 5 до 7 вершковъ, принадлежащихъ купцу Крючкову на основаніи 2203 ст. X т. 2 ч. Св. Зак. Гр., изд. 1857 года, по предложенной цѣнѣ въ срокъ торга 16. Декабря 1863 года въ 12 часовъ утра. Опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся, желающіе могутъ разсматривать въ семъ Судѣ, а самыя бревна на 2 верстѣ Шлиссельбургскаго тракта отъ С. Петербурга.
№ 1152. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его 18. Ян-

варя 1864 г. будетъ производиться торгъ съ переторжкою чрезъ три дня на продажу изъ имѣнія Долысъ, помѣщика Николая Шишко, состоящаго Витебской губерніи, Невельскаго уѣзда, въ 2. станѣ, семи деревенъ: Зенково, Монкино, Амбратево, Костелево, Фенево, Лагуново и Журавово, при коихъ, по 9 народной переписи 139 муж. и 127 жен., а на лицо 139 муж. и 140 жен, съ землею 1688 дес. 214 саж. Оцѣнены по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 22,456 руб. Назначаются къ продажѣ, на удовлетвореніе исковъ разныхъ лицъ, въ томъ числѣ помѣщика Аркадія Лясотовича 7417 руб. 56¼ коп. съ процентами, Капитанши Елагиной 6000 руб., Генералъ-Лейтенанта Розенкампфа 1271 руб. 9½ коп. съ процентами.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги къ продажѣ относящіяся.

№ 8454. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія его 16. Мая состоявшагося назначенъ въ Присутствіи его 18. Января 1864 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу сѣнокоснаго луга, въ количествѣ 20 дес. земли, состоящаго въ 1. станѣ Полоцкаго уѣзда, при имѣніи Екатерингофѣ, принадлежащаго помѣщакамъ Юрагамъ оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 2400 руб., на удовлетвореніе иска помѣщицы Краевской, остальнаго капитала съ процентами всего вообще 1671 руб. 85½ коп., ссуды подлежащей къ неотложному взысканію 458 руб. 66 коп. и разсроченныхъ 126 р. 44 коп., Витебскому Приказу Общественнаго Призрѣнія штрафныхъ 300 руб. и за содержаніе пансіонера въ Полоцкомъ Кадетскомъ Корпусѣ 4 руб. 83¾ коп.

№ 8533. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія 25. Іюля въ Присутствіи его 18. Января 1864 года, будетъ производиться торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Вышедокъ помѣщика Августа Дышлевскаго, состоящаго въ Суражскомъ уѣздѣ, въ 1. станѣ, при коемъ состоитъ по послѣдней ревизіи 185 муж. и 158 жен., а на лицо 197 муж. и 179 жен. пола душъ, зямли 3045 д. 1361½ с., и въ особой пустоши, называемой Селезни 674 дес., за исключеніемъ надѣлъ для крестьянъ 55 дес. Оцѣнено по десятилѣтней сложностя годоваго дохода въ 30,000 р. сер. Изъ имѣнія этого принадлежитъ седьмая часть Терезіи Дышлевской и такая же Леокадіи Самуйлло. Назначается это имѣніе къ продажѣ, на удовлетвореніе долговъ Дышлевскаго, въ Вышедскій сельскій запасный магазинъ 40 четв. ржи, 23 чет. овса, купцу Либисону 620 руб., чиновнику Шашковскому 300 руб., купцу Черномордикѣ 817 руб., Іосифу Дышлевскому 1100 руб., Буевичу 800 руб. асс., помѣщику Игнатію Дышлевскому, по тремъ обязательствамъ 954 руб.

Желающіе учатствовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ.

№ 8441. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, согласно постановленію 5. Августа 1863 года, назначенъ 18. Января 1864 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня на продажу имѣнія Шатилова Невельскаго уѣзда, состоящаго въ нераздѣльномъ владѣніи помѣщицы: Викторіи Корговицкой, Каролины Сипайловой, Эмиліи и Екатерины Жабо и Виргиніи Метлицкой, при которомъ состоитъ временно-обязанныхъ крестьянъ, по послѣдней ревизіи 42 муж. и 52 жен., а на лицо 46 муж. и 49 жен. пола душъ и земли 482 дес. 646 саж., за исключеніемъ изъ сего числа 180 дес., отошедшихъ въ надѣлъ на 40 душъ крестьянъ, и проданной владѣльцами еврею Зыськину 20 дес. Имѣніе это, оцѣненное по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 4220 руб., назначено къ продажѣ, для удовлетворенія присужденныхъ рѣшеніемъ Невельскаго Уѣзднаго Суда, мѣщанина Михаила Метлицкаго съ жены его Вигриніи Метлицкой, по обязательству 1250 руб. штрафнымъ по поручительству за купцовъ Бескиныхъ 794 руб. 67¼ коп., Витебскимъ Коммисіи Народнаго Продовольствія ссуднаго долга по 1863 г. 883 руб. 25¼ коп., въ томъ числѣ къ неотложному взысканію 506 р. 17¼ коп., Приказу Общественнаго При-

зрѣнія 255 руб. 4 коп., публикаціонныхъ денегъ 13 руб. 17 коп., гербовыхъ пошлинъ 3 руб. 60 коп., для Полоцкаго Кадетскаго Корпуса 1 руб. 36½ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ. Нум. 8468. 1

Auction.

Von dem Pernauschen Vogteigericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 19. November d. J. und den folgenden Tagen, Vormittags 10 Uhr, auf der dem hiesigen Handlungshause M. Strahlberg & Co. gehörigen Sägemühle Lost eine bedeutende Quantität verschiedenen gesägten Holzes und Balken gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden wird.

Pernau-Rathhaus, am 16. October 1863.

Nr. 445. 3

* * *

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 7. November c., Vormittags 10 Uhr, auf dem publ. Gute Weibstfer 84 Cub.-Faden Torf durchs örtliche Gemeindegericht meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden sollen. 1

Dorpat, den 17. October 1863.

Nr. 1975.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Dienstag den 12. November 1863 und die folgenden Tage um 4 Uhr in der Buchhandlung im Hause der Steuerverwaltung Scheunenstraße, die zur Concursmasse des Kaufmanns F. Jacobs gehörenden Sachen, bestehend in Möbeln, worunter 1 Spiegeltisch, Speisetisch, und andere Tische, Schränke, Kommoden, Teller, Schüssel, Wirthschaftssachen 2c., ferner sämmtliche Bücher in verschiedenen Sprachen, eine große Auswahl Bilder, eine Sammlung von Kinderspielen, Spielsachen, Reißzeuge, Mappen, Schreibzeuge, Albums 2c. die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Donnerstag den 7., Sonnabend den 9. und Montag den 11. November 1863 um 2 Uhr werden große Königsstraße Haus Nr. 10 im Restaurationslocale ein kleines Billard, 1 Büffet, 1 große Mahagoni-Kommode, Mahagoni-Kleiderschrank und andere Schränke, Tonbank, Divans, 1 Tisch mit Marmorplatte und verschiedene andere Tische, Stühle, 1 ausländischer Spielkasten mit 12 Musikstücken, Uhren, 1 ausländischer eiserner Ofen, 1 Marmormörser, 1 Schuppenpelz, 1 Pelzpaletot, Bibermützen, Tischwäsche, Kupfergeschirr, Lampen, Wirthschaftssachen 2c. 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß des Alexander Kannevall vom Pastorat Lemburg.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Katharina Frey, Alexei Fedorow Slodkewitsch, Iwan Iwanow Feklist, Jostf Timofejew Schalonew, Archip Jakowlew Prusak, Mark Romanow Scharichow, Larion Iwanow Morosow oder Woita, Wassilissa Leonowa, Johann Gotthard Behrsing, Irinja Konstantinowa, Iwan Akudinow Anufrijew, Philipp Jacob Asmus, Matthis Schewechowitsch Kowarsky, Martin Jacobsohn, Afimja Grigorjewa, Andrejan Pawlow, Iwan Karpow Karnuischew, Dmitri Prokowjew Dolbeschew, Amalie Blankenburg, Catharina Elisabeth Schindler nebst Kind, Alexander Treyer, Hirsch Arejew Jachnin, Albert Wolff, Otto Robert Louis Berg,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 37 der Podolischen, Nr. 41 der Pleskauschen, Nr. 36 u. 40 der Kurskischen, Nr. 39 der Minskischen, Nr. 78 der Kurländischen, Nr. 74 der Mohilewschen, Nr. 33 u. 38 der Jaroslawschen, Nr. 34 der Tulaschen, Nr. 31 u. 41 der Nowgorodschen, Nr. 36, 38 u. 41 der Wladimirschen, Nr. 41 der St. Petersburgschen, Nr. 39 u. 42 der Orenburgschen, Nr. 43 der Moskauschen, Nr. 41 der Räsanschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein Ausmittelungs-Artikel der St. Petersburgschen Gouvernements-Regierung; 3) ein Ausmittelungs-Artikel der Wolhinischen Gouvernements-Regierung, das Vermögen mehrer Personen, die an politischen Unruhen Theil genommen haben, betreffend.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**